

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Höxter

Günstige Arbeitskosten und gute Gründungsdynamik bei unterdurchschnittlicher Produktivität und niedrigem Ingenieuranteil

Der Landkreis Höxter belegt mit 48,8 Punkten Platz 258 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Höxter Platz 35 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Höxter punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Höxter statistisch betrachtet 7,6 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 55 im Gesamtranking. Platz zwei von 54 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Höxter lag dieser Saldo 2007 bei 1,9 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 111 im Gesamtranking und Platz elf unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Höxter auf 29.141 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Höxter bundesweit auf Rang 115. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen ergibt das Rang zwei.

Schwächen:

- Im Kreis Höxter werden 45,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Höxter Rang 379 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 45 erreicht.
- Im Kreis Höxter kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,0 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 368 im Bundesvergleich und Platz 53 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- 51.546 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Höxter im Gesamtvergleich mit Rang 323 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang 52 unter 54 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Höxter in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,8	258	Landkreis München	35 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,5	12,5	277	48	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	87,4	100,0	303	50	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	252	282	266	51	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,1	12,5	201	17	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,0	8,4	194	14	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,7	60,0	224	24	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,8	15,0	232	27	LK München
BIP je Einwohner	Euro	21.605	28.534	303	47	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,9	1,4	111	11	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,5	-0,8	242	43	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,0	5,6	156	7	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,8	3,5	181	18	LK Eichstätt
Demografie	Index	101,7	100,0	221	42	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.430	6.786	146	7	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,4	9,6	140	5	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	647	765	251	52	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.350	1.456	212	16	KS Dresden
Standort	Punkte	9,3	10,0	381	39	LK München
Produktivität 11)	Euro	51.546	58.299	323	52	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.141	31.846	115	2	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,3	7,8	306	51	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,0	2,2	368	53	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	7,6	4,8	55	2	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,1	54,3	379	45	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,5	98,9	269	22	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>